

Genehmigung der kirchlichen Obrigkeit. Münster und Paderborn bei Ferd. Schöningh. 1886. S. 68. Preis M 1. — = fl. — 62.

Diese in zweiter Auflage vorliegenden Predigten zeichnen sich durch flüssige Sprache und Begeisterung für den Gegenstand aus, ohne daß jedoch die edle Einfachheit der Sprache verdrängt würde durch jenes falsche Pathos, welchem man immer noch allzu häufig in Predigtwerken begegnet; in sechs Vorträgen, bestimmt für die sechs Wochen der heil. Fastenzeit, behandelt der Verfasser die Geschichte der Herz Jesu-Andacht (diese interessante Predigt ist vor allem durch Formenschönheit hervorragend), sodann den Gegenstand und Zweck derselben, ihre Segnungen, die Art und Weise der Verehrung; in der abschließenden Predigt wird die Zeitgemäßheit der Herz Jesu-Andacht bewiesen.

Der warme, echt kirchliche Ton, der aus allen Vorträgen spricht, ist wohl geeignet, die Liebe und Verehrung zum heiligsten Herzen Jesu auf's neue zu entzünden, wenn sie im Herzen erkaltet sein sollte, und kann das Büchlein darum allen Seelsorgspriestern sehr empfohlen werden.

Gr.-Strehliß.

Rudolf Buchwald, Religionslehrer.

21) **Grundsätze und Regeln der Katechetik.** Ein Leitfaden für Seminaristen und junge Geistliche beim katechetischen Amte. Von P. Leo Aicherfeld, S. J. Mit Genehmigung der Oberr. Regensburg. Pustet. 1885. 12°. IV und 192 Seiten. 80 Pf. = 50 fr.

Alle Grundsätze und Regeln, welche bei Ausübung des katechetischen Amtes befolgt werden sollen, sind hier in übersichtlicher Kürze gegeben. Nach einer selbstverständlich gedrängten Geschichte der Katechetik behandelt der erste Haupttheil den katholischen Lehrgegenstand und den Lehrplan für die verschiedenen Altersstufen, sowie die Lehrmethode, letztere in sachlicher und sprachlicher Beziehung; der zweite Haupttheil bespricht die religiösen Uebungen und die Disciplin. Es finden sich die kath. Pädagogen der Jetztzeit bestens verwerthet, und die vielerlei Winke des Autors für Unterricht und insbesondere für Erziehung sind recht schätzenswerth.

Hinz.

Prof. Ad. Schmuckenschläger.

22) **Der katholische Schul-Katechismus** in seiner Geschichte, in seiner Theorie und Praxis. Eine katechetische Abhandlung in specieller Rücksicht auf die Schulverhältnisse in Bayern und auf die neuesten Verbesserungen des kleinen und mittleren Eichstätt Diöcesan-Katechismus, von Franz X. Schöberl, Decan und Districtschulinstructor. Gr. 8°. 170 S. Rempten, Kösel. 1885. M. 1.80 = fl. 1.12.

Nebst dem kleinen Katechismus von Deharbe hat der hochwürdigste Bischof Franz Leopold in Eichstätt auch den mittleren Deharbe'schen Katechismus neu bearbeitet und in dieser neuen Gestalt in seiner Diöcese eingeführt; bald nachher nahm ihn auch die Passauer Diöcese an. Wie nun